

Strukturplan des BPV NRW (Fassung 1.2 vom 15.11.2021)



Boule und Pétanque Verband NRW e.V.

Auf der Papagei 59a
53721 Siegburg

Fassung 1.1 – Ergänzungen und Verbesserungen nach Rückmeldungen des LSB NRW und Gesprächen im Leistungssportausschuss im November 2021;

Basis: Version 1.0

autorisiert durch den Vorstand des BPV NRW (Umlaufbeschluss) am 02./03.10.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	3
2	Zielsetzung für Pétanque als Leistungs-/ Spitzensport	3
2.1	Sportfachliche Ziele des DPV	3
2.2	Sportliche Ziele des BPV NRW.....	3
2.3	Strukturelle Ziele des BPV NRW	4
2.3.1	Pétanque-Kader in NRW	4
2.3.2	Talentsichtung und Talentförderung	4
3	Organisation und Struktur des BPV NRW	5
3.1	Verbandsstruktur	5
3.2	Organisation Leistungs-/ Spitzensport	5
3.2.1	Organisations-/ Führungsstruktur im Bereich Leistungssport	5
3.2.2	Anforderungs- und Aufgabenprofil Beauftragte*r.....	6
3.2.3	Landestrainer*in	6
3.2.4	Trainerstab	6
3.2.5	Funktionstrainer	6
3.2.6	Coaches (Mentoren).....	7
3.2.7	Beschäftigungsverhältnisse	7
3.3	Organisation im Trainerbereich	7
3.3.1	Aus- und Fortbildung der Trainer*innen	7
3.3.2	Beauftragte*r Trainerwesen (Aufgabenprofil)	7
4	Kaderstruktur.....	8
4.1	Kadergrößen und Beschreibung.....	8
4.1.1	Landes-Kader	8
4.1.2	Nachwuchs-Kader	8
4.2	Kadersprecher*innen (Aktiven Sprecher*in)	8
4.3	Kaderkriterien.....	8
5	Trainings- und Wettkampfsystem	9
5.1	Wettkampfsystem	9
5.1.1	Nationales Wettkampfsystem.....	9
5.1.2	Internationales Wettkampfsystem	9
5.1.3	Individuelle Förderung.....	9
5.2	Trainingssystem	9

5.3	Betreuungsmaßnahmen.....	10
5.3.1	Sportmedizinische Betreuung.....	10
5.3.2	Psychologische Betreuung	10
5.3.3	Soziale Betreuung	10
5.3.4	Wissenschaftliche Unterstützung.....	10
5.4	Anti-Doping Maßnahmen	10
5.5	Prävention sexualisierter Gewalt.....	11
5.6	Talentsichtung und Talentförderung	11
5.7	Mitwirkung in internationalen Organisationen	12
5.8	Stützpunktkonzeption des DPV	12
5.9	Stützpunktkonzeption des BPV NRW	12
5.10	GELTUNGSDAUER.....	13
6	Anhänge – werden nach Bedarf aktualisiert	13
6.1	Ausschuss „Leistungs-/ Spitzensport“ im BPV NRW	13
6.2	Weitere Beteiligte und Kontakte	13
6.3	Leistungssportpersonal (Struktur und Qualifizierung).....	14
6.4	Leistungsbilanz.....	14
6.5	Kader-Athleten*innen	15
6.6	Landes-Stützpunkte (beantragt).....	16
6.7	Verbandszertifizierte Leistungsstützpunkte.....	17

1 Vorwort

Der BPV NRW hat im Jahr 2020 seine Satzung und Ordnungen aktualisiert und im Februar 2021 beschlossen, das Thema „Leistungssport“ zu diskutieren, Ziele zu formulieren, Strukturen und Prozesse zu beschreiben und verbindlich zu vereinbaren. Der Deutsche Pétanque Verband (DPV) hatte bereits 2010 einen Strukturplan 2010-2014 und ein Leistungssportkonzept 2010-2014 verabschiedet. Diese wurden 2014 und 2018 (Gültigkeit bis 2021) überarbeitet und werden zurzeit (Stand September 2021) erneut modifiziert.

An den ausgerichteten Europa- und Weltmeisterschaften und den letzten World Games wurde lückenlos teilgenommen. Medaillen wurden in allen Bereichen also bei der Jugend U18, den Espoirs U23 Frauen und Männer, den Frauen und den Männern bei den Senioren gewonnen.

Der Strukturplan des DPV sieht vor, dass die zehn Landesverbände (LV) besonders zur „Talentsichtung“ und „Talentförderung“ und bei den Landes- und Nachwuchskadern einbezogen werden:

„3 Schwerpunkte

Ungeachtet der Erfolge in der jüngsten Zeit gibt es Punkte, denen mehr Priorität eingeräumt wird.

International: ...

National: *In den DPV angeschlossenen Landesverbänden werden die Kader stärker betreut und die finanzielle Ausstattung verbessert, um die Talentfindung und Talentförderung zu intensivieren. ...“ (DPV-Strukturplan, Seite 4)*

In NRW wurde, das bisher nicht verwirklicht.

2 Zielsetzung für Pétanque als Leistungs-/ Spitzensport

2.1 Sportfachliche Ziele des DPV

Langfristiges Ziel sind konstante spitzensportliche Erfolge, die durch kontinuierliche und wiederholbare Ergebnisse der Spitzenskader des DPV auf internationaler Ebene (Welt- und Europameisterschaften, World Games, Special Olympics und ggf. andere Wettbewerbe) erreicht werden.

2.2 Sportliche Ziele des BPV NRW

Durch systematische Talentsichtung und Talentförderung werden in den Nachwuchs- und Landeskadern die talentiertesten und besten Athleten*innen aus NRW erfasst und durch gezielte Trainings und Teilnahmen an Wettbewerben kontinuierlich verbessert. Mittel- und langfristig

2.2.1 stellt der BPV NRW mind. jeweils 25% der Athlet*innen der Bundeskader

- Juniors weiblich
- Juniors männlich
- Espoirs Damen
- Espoirs Herren
- Seniorinnen
- Senioren
- 55plus

2.2.2 erreichen die NRW-Athlet*innen und Teams überdurchschnittlich Bestplatzierung (1. bis 3. Platz) bei allen nationalen Wettbewerben:

- Bundesliga
- Länderpokale
- Deutsche Meisterschaften
- Ranglisten.

2.3 Strukturelle Ziele des BPV NRW

Der BPV NRW nutzt die vorhandenen Erfahrungen in der Betreuung der Kader und stellt diese neu auf.

2.3.1 Pétanque-Kader in NRW

1. Landeskader (LK)
 - LK-Jw - Jugend U18 weiblich (Juniors)
 - LK-Jm - Jugend U18 männlich (Juniors)
 - LK-ED - Espoirs U23 Damen
 - LK-EH - Espoirs U23 Herren
 - LK-SD - Senioren Damen
 - LK-SH - Senioren Herren

2. Nachwuchskader (NK)
 - NK-Jw - Jugend U18 weiblich (Cadets und Juniors)
 - NK-Jm - Jugend U18 männlich (Cadets und Juniors)
 - NK-ED - Espoirs U23 Damen
 - NK-KH - Espoirs U23 Herren
 - NK-SD - Senioren Damen
 - NK-SH - Senioren Herren.

Die Damen Veterans, die Veterans 55plus und die Veterans 65plus werden von eigenen Landescoaches außerhalb der Leistungskader und -sportförderung betreut.

2.3.2 Talentsichtung und Talentförderung

Durch systematische Talentsichtung und Talentförderung werden in den Nachwuchs- und Landeskadern der talentierteste und beste Athlet*innen aus NRW erfasst und durch gezielte Trainings und Teilnahmen an Wettbewerben kontinuierlich verbessert.

Um die Sichtung und Förderung kümmern sich

- Beauftragte*r und Landescoach
- Landestrainer*innen
- Stützpunkt-Leiter*innen
- Leistungstrainer*innen (in Vereinen und an den Stützpunkten)
- Schiedsrichter*innen (Liga, Meisterschaften, Tireur-Meisterschaften, Pétanque-Leistungsabzeichen-PLA)

3 Organisation und Struktur des BPV NRW

3.1 Verbandsstruktur

Der „Boule und Pétanque Verband NRW e.V.“ (BPV NRW) ist der Fachverband und „die Sportgemeinschaft (Organisation) der den Pétanquesport oder andere Ziel-Kugelsportarten (z.B. Boule Lyonnaise, Jeu Provençal, Boccia)

treibenden Vereine im Land Nordrhein-Westfalen.“ (Satzung §1)

Ihm gehören 116 Sportvereine mit 4421 Mitgliedern¹ in vier Bezirken an. Der BPV NRW ist Mitglied im LSB NRW und im DPV und darüber indirekt auch dem „Deutschen Boccia-, Boule- und Pétanque-Verband“ (DBBPV) als ordentlichem Mitglied des DOSB angeschlossen.

Der BPV NRW hat seine Grundsätze in seiner Satzung (gültige Fassung vom 11.12.2020 - https://www.boule-nrw.de/regelwerke/pdf/03_Satzung.pdf) und diversen Ordnungen geregelt – siehe www.boule-nrw.de. Alle Strukturen, Ansprechpartner und Mitglieder der Ausschüsse sind im Internet veröffentlicht – siehe <https://www.boule-nrw.de/kontakte/>

3.2 Organisation Leistungs-/ Spitzensport

Im BPV NRW koordiniert der/die **Beauftragte** Leistungs-/ Spitzensport dieses Handlungsfeld und leitet den zuständigen Ausschuss.

Diesem gehören bei der Konstituierung 2021 an:

- Beauftragte*r
- Landescoach
- Vizepräsidenten Sport, Jugend und Schiedsrichterwesen
- die (drei) Leiter*innen der Landes-Stützpunkte
- eine Vertretung für die verbandszertifizierten Leistungsstützpunkte
- eine Vertretung des Trainerausschusses (Beauftragter für das Trainerwesen/ Trainer-Netzwerk)
- eine Vertretung der (zwölf) Kader-Sprecher*innen.

Der Ausschuss tagt i.d.R. nur virtuell und Teilgruppen treffen sich bei Maßnahmen. Die Größe und Arbeitsweise des Ausschusses muss kontinuierlich an die tatsächlichen Anforderungen angepasst werden.

3.2.1 Organisations-/ Führungsstruktur im Bereich Leistungssport

Leitung	1. Team: Beauftragte*r, Landestrainer, Landescoach 2. Ausschuss Leistungssport					
Landeskader (LK) jeweils mit Kader-Trainer und Kader-Coach	1. LK-Jw - Jugend U18 weibl.	2. LK-Jm - Ju- gend U18 männl.	3. LK-ED - Espoirs U23 Damen	4. LK-EH - Espoirs U23 Herren	5. LK-SD - Se- nioren Damen	6. LK-SH - Senioren Herren
Nachwuchskader (NK) jeweils mit Kader-Coach	1. NK-Jw - Jugend U18 weibl.	2. NK-Jm - Jugend U18 männl.	3. LK-ED - Espoirs U23 Damen	4. LK-EH - Espoirs U23 Herren	5. LK-SD - Se- nioren Damen	6. LK-SH - Senioren Herren

¹ Bestandserhebung LSB NRW, Aufruf 01.10.2021, <https://www.lsb-nrw-service.de/bsd/auswertung>
interne BPV-Statistik: 117 Vereine mit 4553 Mitgliedern

3.2.2 Anforderungs- und Aufgabenprofil Beauftragte*r

Der/ die Beauftragte sollte folgende Anforderungen erfüllen

- mehrjährige Erfahrung im Leistungs-/ Spitzensport
- Erfahrung in/ mit Sportverbänden/ Vereinen oder im Sportmanagement
- lizenziertes Trainer Leistungssport (B, übergangsweise C möglich)
- Kenntnisse im Finanzbereich (öffentliche Förderungen, ...)
- soziale Kompetenz, selbstbewusstes und präsentationsstarkes Auftreten (Führungserfahrung)
- Kenntnisse und Erfahrung in Leistungssportstrukturen in der Sportart Pétanque oder in vergleichbaren Sportarten.

Der/ die Beauftragte erfüllt folgende Aufgaben

- (1) leitet den Ausschuss Leistungs-/ Spitzensport
- (2) stellt gemeinsam mit dem Landescoach und den zuständigen Trainer*innen die Kader auf
- (3) stimmt mit den Trainer*innen Trainingspläne und Maßnahmen ab
- (4) ...
- (5) ist verantwortlich für das Qualitätsmanagement im Leistungssport
- (6) nutzt Förderungsmöglichkeiten des DPV/ DBBPV, des LSB NRW und anderen Institutionen
- (7) kommuniziert für den Bereich Leistungs- /Spitzensport mit Förderern und anderen beteiligten Instanzen.

3.2.3 Landestrainer*in

Die/ der Landestrainer*in ist für die Koordination der Trainings und Betreuung der Landeskader zuständig, für die Kader-Trainer, Coaches und Stützpunkttrainer*innen, die die unmittelbare Betreuung der Kaderathlet*innen in ihrem Bezirk übernehmen.

In Absprache mit dem Trainerstab und den Kadercoaches trägt er/ sie die Verantwortung für Planung, Durchführung und Steuerung von Trainingsmaßnahmen und des Trainings der Athleten/innen der Kader bis hin zur Teilnahme an Wettkampfhöhepunkten und am Bundeskader.

Details zum Aufgabenprofil werden im ersten Jahr der praktischen Umsetzung gemeinsam weiterentwickelt! Dazu gehören

- Festlegung und Koordination der Zusammensetzung einzelnen NRW-Kader: s.o.
- Steuerung einzelner Trainingsangebote und des Coachings bei Wettbewerben für die Athlet*innen des Kadere
- Betreuung und Begleitung von Mannschaften in Vorbereitungs- und Wettkampfphasen
- persönliche Betreuung der Kaderathlet*innen
- Erstellung und Realisierung individueller Trainingspläne
- Erstellung von Rahmentrainingsplänen
- Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung von Trainer/innen
- Durchführung von Sichtungveranstaltungen.

3.2.4 Trainerstab

Landestrainer*in und alle Kader- und Stützpunkt-Trainer*innen in NRW bilden gemeinsam mit dem Landescoach den Trainerstab des BPV NRW.

3.2.5 Funktionstrainer

Es steht dem Landescoach frei im Rahmen seines Budgets interne oder externe Funktionstrainer zu berufen. Hierbei handelt es sich um Spezialisten wie z.B. Techniktrainer, Konditionstrainer, Mentaltrainer, die den Trainerstab in seiner Arbeit unterstützen.

3.2.6 Coaches (Mentoren)

Zur individuellen Wettkampfbetreuung werden neben den Trainerinnen auch erfahrene Spieler*innen mit einer Coaching-Ausbildung zur Betreuung der Athlet*innen eingesetzt.

3.2.7 Beschäftigungsverhältnisse

Landescoach, Landestrainer*in, und alle anderen Trainer*innen und Coaches sind ehrenamtlich tätig. Nachgewiesene Kosten werden erstattet, Aufwandsentschädigungen nach der Finanzordnung und dem zur Verfügung stehenden Budget bezahlt. Honorarverträge sind möglich. Entscheidungen darüber trifft der Ausschuss im Einvernehmen mit dem geschäftsführenden Vorstand.

3.3 Organisation im Trainerbereich

3.3.1 Aus- und Fortbildung der Trainer*innen

Ein gutes und aktuelles Trainingssystem setzt eine qualitativ hochwertige Bildungsarbeit voraus. Dazu wurden im BPV NRW (Bildungskonzept, VeasySport) und im DPV/ DBBPV (Richtlinien Trainerausbildungen) wesentliche Schritte gegangen.

Entsprechend müssen alle in der sportlichen Bildungsarbeit eingesetzten Bildungsbeauftragten und Lehrteam*innen in Methodik, Didaktik und Kommunikation geschult sein. Der BPV NRW setzt daher nur Lehrteam*innen mit Trainerlizenz oder höherwertigen Qualifikationen ein.

Grundsätzlich wird vereinbart, dass alle Mitglieder des Ausschusses, die Trainer*innen und Coaches in jedem Jahr auf Kosten des BPV NRW an einer Aus- oder Fortbildung teilnehmen können – und sollten!

Der BPV NRW arbeitet in Kooperation mit dem DPV und DBBPV. Diese haben die Richtlinien und Konzepte zur Qualifizierung von Trainer*innen

- Leistungssport C (120 LE)
- Leistungssport B (60 LE)
- Leistungssport A (90 LE)

mit dem DOSB abgestimmt (siehe: https://deutscher-petanque-verband.de/wp-content/uploads/2020/02/DPV_Richtlinie_20150125_Ausbildung_C_Trainer.pdf) und bieten entsprechende Ausbildungen an (siehe: <https://deutscher-petanque-verband.de/dpv-tr-ausbildung/>).

3.3.2 Beauftragte*r Trainerwesen (Aufgabenprofil)

- (1) kümmert sich um die Bildung ALLER Trainer*innen und Interessierten in NRW
- (2) pflegt die Trainerdatenbank (Trainer-Netzwerk)
- (3) stimmt Bildungsangebote für Trainer*innen mit dem Bildungsausschuss ab und ist zuständig für Aus-/ Fort- und Weiterbildung der Trainer*innen und trägt bei zu Inhalten der Trainerausbildung nach den DPV Richtlinien
- (4) achtet auf Termine zur Verlängerung von Trainerlizenzen.

4 Kaderstruktur

Die Kaderstruktur, Kadergröße und die Anerkennung von Leistungsstützpunkten richten sich nach den Vorgaben des LSB NRW und des DPV. Die „Kaderrichtlinien NRW“ werden dazu vom Ausschuss neu formuliert und vom Vorstand autorisiert und jährlich angepasst. Die Berufung und der Verbleib in einem LK oder NK ist mit einer Verpflichtung zur Teilnahme an zentralen oder dezentralen Trainings-, Test- und Wettkampfmaßnahmen verbunden. Die Berufung in einen Kader erfolgt im Dezember auf Vorschlag des Trainerstabes durch den Ausschuss. Die aktuellen Kaderlisten werden auf der Homepage des BPV NRW veröffentlicht. Nachberufungen im laufenden Jahr erfolgen durch den Landescoach auf Vorschlag des zuständigen Landestrainers.

4.1 Kadergrößen und Beschreibung

4.1.1 Landes-Kader

Die LK sind die Spitzenkader des BPV NRW. Diese umfassen Athlet*innen, die aufgrund ihrer erbrachten Leistungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben berechnete Chancen auf gute Platzierungen haben.

Die Anzahl der Athlet*innen wird vom Landescoach und Trainerstab in den Kaderrichtlinien (und im Rahmen des Budgets) festgelegt. Es sollten je Kader mindestens 6 höchstens 10 Athlet*innen sein.

4.1.2 Nachwuchs-Kader

Zum NK werden die Athleten*innen berufen, die als Talente erkannt sind, eine deutliche mittelfristige Perspektive zur Berufung in den LK haben und systematisch gefördert werden sollen.

Details werden in den „Kaderrichtlinien NRW“ festgelegt.

4.2 Kadersprecher*innen (Aktiven Sprecher*in)

Die Kadersprecher*innen sind das Bindeglied zwischen den Beteiligten. Sie tragen die besonderen Probleme der Kaderathlet*innen an den Ausschuss heran, wo dann gemeinsam Problemlösungen erarbeitet werden.

Im BPV NRW wird in jedem Kader ein*e Sprecher*in gewählt. Diese bilden ein Netzwerk und wählen die Vertretung im Ausschuss.

4.3 Kaderkriterien

Die Aufnahme in einen LK oder NK in NRW ist unter anderem an formale Kriterien (Kaderrichtlinien) gebunden. Die Erfüllung dieser Kriterien verpflichtet den BPV NRW nicht, Athlet*innen in einen BPV-NRW-Kader zu berufen. Athlet*innen, die nicht in Kader berufen werden, können für sich keinen Rechtsanspruch ableiten. Die Athleten*innen müssen die ihrem Alter entsprechenden Kaderkriterien erfüllen, um für den jeweiligen Kader vorgeschlagen werden zu können. Erfüllt ein*e Athlet*in die Kriterien der höheren Kaderstufe, kann diese*r auch dafür vorgeschlagen werden. Ziel ist immer die optimale Förderung des Leistungssports und der einzelne Athlet*innen. Ein Wechsel innerhalb der Kader ist ggf. mehrfach möglich.

5 Trainings- und Wettkampfsystem

5.1 Wettkampfsystem

5.1.1 Nationales Wettkampfsystem

Das nationale Wettkampfsystem ist durch ein umfangreiches Angebot nationaler Wettkämpfe in den jeweiligen Disziplinen und Formationen gekennzeichnet. Saisonbedingt beginnen die ersten Wettkämpfe im März. Von April bis Oktober ist Hochsaison. Höhepunkte des nationalen Wettkampfsystems sind die Deutschen Meisterschaften der Senioren*innen, der U23 Espoirs und der U18 Jugend. Wichtige Hauptwettkämpfe darüber hinaus sind die Deutsche Pétanque Bundesliga, der Deutsche Länderpokal und die DPV Masters Turniere, die neben den Deutschen Meisterschaften für die DPV Rangliste gewertet werden.

5.1.2 Internationales Wettkampfsystem

Das internationale Wettkampfsystem ist durch ein umfangreiches Angebot internationaler Wettkämpfe in den jeweiligen Disziplinen und Formationen gekennzeichnet. Diese werden über den DPV und die Bundeskader koordiniert. Die Berufung von Athleten*innen in einen Bundeskader sollte selbstverständlich vorrangig zum Einsatz im Landeskader sein, schließt aber die Teilnahme an Maßnahmen der Landeskader nicht aus.

5.1.3 Individuelle Förderung

Perspektivreiche Athlet*innen sollen als Team oder Einzelspieler*innen bei ausgewählten nationalen und internationalen Veranstaltungen eingesetzt werden, um diese an ihre Leistungsgrenzen zu bringen und Wettkampfstabilität zu entwickeln. Die Begleitung durch Coaches (oder Mentoren) sollte ermöglicht werden.

5.2 Trainingssystem

Nach Abschluss der jeweiligen Jahreshöhepunkte beginnt im November die Vorbereitung auf die neue Saison. Diese Vorbereitungszeit dient zur Erarbeitung und Verbesserung von technischen Fertigkeiten. Geprägt sind die Trainings- und Sichtungungsveranstaltungen durch hohe Trainingsumfänge, geringe bis mittlere Intensitäten sowie durch einen ausgewogenen Methodenmix aus theoretischen Schulungsmaßnahmen und praktischen Athletentrainings kombiniert mit nationalen und internationalen Aufbauwettkämpfen – siehe Strukturplan des DPV.

Das Ziel ist der Aufbau stabiler Wurftechniken, körperlicher und mentaler Voraussetzungen auf hohem Niveau. Dazu sollten Maßnahmen in allen Stützpunkten angeboten werden.

Über diese Maßnahmen hinaus trainieren die Athleten*innen der einzelnen Kader individuell. Dabei haben nicht alle Sportler*innen in ihren Vereinen optimale Verhältnisse – besonders im Winterhalbjahr. Deshalb sollten die Leistungsstützpunkte allen Kader-Athlet*innen bessere Trainingssituationen bereitstellen.

Der Trainingsrhythmus von drei bis vier Einheiten pro Woche wird durch kleine Wettkämpfe im Winter unterstützt. Dabei sollen die Spielmöglichkeiten (Hallen) in erreichbarer Nähe des Athleten*innen sein.

5.3 Betreuungsmaßnahmen

5.3.1 Sportmedizinische Betreuung

Der DPV ist in der sportmedizinischen Konzeption des DOSB in Kategorie 1 (ohne Untersuchung) gruppiert.

Alle Kader-Athlet*innen können (auf Kosten des BPV NRW) jährlich an einer Sportmedizinischen Untersuchung teilnehmen.

5.3.2 Psychologische Betreuung

Pétanque im Leistungssport stellt hohe Ansprüche an die mentalen Fähigkeiten der Athlet*innen. Mehrere Wettkämpfe an einem Tag mit zeitlichen Ausdehnungen von über 10 Stunden und einer Wettkampfdauer von 2-3 Tagen stellen hohe Ansprüche im mentalen Bereich. Neben einer guten körperlichen Fitness sind mentale Stärken unverzichtbar.

Ein Betreuungssystem mit sportpsychologischer Grundausbildung, sportpsychologischen Trainingsformen, sportpsychologischer Betreuung (Mentoring-Programm, Mentaltrainer) während des Wettkampfes bereits im NK wird auch im BPV NRW als dringliche Aufgabe angesehen und angeboten.

5.3.3 Soziale Betreuung

Die Förderung im Leistungssport Pétanque muss grundsätzlich berücksichtigen, dass Spitzenspieler sich gleichermaßen ihrer sportlichen Entwicklung und ihrer beruflichen Zukunft widmen müssen. Oftmals ist es ein komplexer Weg für die Athlet*innen um die Anforderungen von Schule, Studium und Beruf unter einen Hut zu bringen. Der Vermeidung von Nachteilen für den Athlet*innen, die durch den zeitlichen Aufwand für die Ausübung des Leistungssports entstehen können, kommt eine wichtige Bedeutung zu.

Der BPV NRW steht seinen Athleten*innen bei notwendigen Freistellungen zu Trainingslehrgängen und Wettkämpfen in Vorbereitung auf besondere Meisterschaften zur Seite und bietet organisatorische Möglichkeiten, um eventuell auftretende Nachteile für Athlet*innen zu kompensieren.

Grundsätzlich gilt jedoch, dass Schule und Ausbildung nicht durch sportliche Maßnahmen negativ beeinflusst werden dürfen. Dies geschieht in enger Abstimmung mit den Eltern.

Auch bei Nicht-Teilnahmen an Kader-Maßnahmen („Sabbatjahr“) halten Trainer*innen und Coaches regelmäßige Kontakt mit den Athleten*innen!

5.3.4 Wissenschaftliche Unterstützung

Kontakte zu Hochschulen und wissenschaftliche Unterstützungen sind ausdrücklich erwünscht, jedoch gibt es zurzeit keine Projekte bzw. Maßnahmen in diesem Bereich.

5.4 Anti-Doping Maßnahmen

Die Bekämpfung des Dopings ist satzungsgemäße Aufgabe des BPV NRW.

Der/ die Anti-Dopingbeauftragte des DPV ist auch Ansprechpartner*in für NRW und hat die Aufgabe, die im Hinblick auf die Einnahme verbotener Substanzen nach Vorgabe der NADA / WADA zu überwachen.

Er/ sie ist ferner für den Informationsfluss an die Mitglieder verantwortlich. Darüber hat der/die Dopingbeauftragte den Vorsitz im Anti-Doping-Ausschuss des DPV und steht allen Mitgliedern und allen Sportler*innen als Doping-Fachberater*in zur Verfügung.

Als effektive Maßnahme gegen das Doping müssen sich alle Kaderathlet*innen, Trainer*innen und Betreuer*innen einer Anti-Doping Athletenerklärung unterwerfen.

Ein*e Anti-Doping-Beauftragte*r ist fester Bestandteil der Organisation und wird durch das DPV Präsidium berufen.

Teilnehmer*innen an nationalen Veranstaltungen wie das DPV Masters, den Deutschen Länderpokal und den Deutschen Meisterschaften müssen vor ihrer Teilnahme eine ausgefüllte Anti-Doping Athletenerklärung bei der Turnierleitung abgeben.

Die Anti-Doping Athletenerklärung ist mit Unterzeichnung rechtswirksam und endet am 31. Dezember des Jahres der Unterzeichnung. Sie verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn weder der DPV noch der/ die Athleten*in dieser Form schriftlich widersprechen.

5.5 Prävention sexualisierter Gewalt

Der BPV NRW hat sich intensiv mit Ehrenkodex, Ethik-Code und Prävention sexualisierter Gewalt auseinandergesetzt, die Ergebnisse im Internet veröffentlicht und einen Beauftragten berufen – siehe:

<https://www.boule-nrw.de/kontakte/index.php?lk=praevention.php>

und weitere Links auf der Seite.

5.6 Talentsichtung und Talentförderung

Erfolge im Sport sind in starkem Maße an die Qualität des Nachwuchsleistungssports gebunden. Damit Spitzenleistungen erbracht werden können, ist eine an wissenschaftlichen Erkenntnissen orientierte Ausbildung und Förderung im Nachwuchsbereich unabdingbar.

Die Zielstellung im Pétanque Nachwuchsleistungssport besteht darin, sportliche Erfolge systematisch vorzubereiten und eine Spitzenposition NRW in Deutschland und Deutschlands im internationalen Vergleich zu erhalten. Die Zielstellung ist untrennbar mit dem Anspruch verbunden, dass die sportlichen Leistungen manipulationsfrei, also ohne Doping und andere betrügerische Aktivitäten, erbracht werden.

Der Weg zum Ziel beginnt mit Sichtungen und Talentsuche und wird fortgesetzt mit der Planung und Durchführung eines langfristigen Training- und Leistungsaufbaus, die sich an den Anforderungen des Zielwettkampfes orientieren. Besondere Aufmerksamkeit verlangt der Übergang von den Junioren zu den Espoirs und der Espoirs zu den Senioren im Spitzensport.

Grundsätzlich gilt, dass internationale Konkurrenzfähigkeit im Leistungsbereich bereits im Juniorenbereich entwickelt werden muss.

Im Allgemeinen findet die Talentsuche in den Vereinen statt. Mit unterschiedlichen Angeboten werden Talente gesucht und gewonnen. Eine Förderung der jungen Talente erfolgt aufgrund von Empfehlungen aus den Vereinen und Sichtungen bei Jugendveranstaltungen und anderen Maßnahmen wie Offenen deutschen Jugendmeisterschaften, Jugendpokalen, Generationsturniere.

Die Jugend im BPV NRW hat immer die Möglichkeit, nicht-kaderangehörige Jugendliche, die sich durch gute Leistungen hervorgetan haben, zu Maßnahmen einzuladen.

Die Deutsche Pétanque Jugend (dpj) hat in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit den Bundestrainern Jugend und unter Berücksichtigung, der in diesem Konzept beschriebenen Grundlagen ein Nachwuchsförderungs-Konzept erarbeitet, um Jugendliche im Pétanque-Sport bei ihrem Streben nach sportlichen Spitzenleistungen auf (inter-)nationaler Ebene zu begleiten, auszubilden und zu fördern. Wichtige Bausteine in diesem Konzept sind die Einbindung von qualifizierten Jugendtrainer*innen,

regelmäßige Kaderlehrgänge und Strukturen von der Bundesebene über die Landesfachverbände bis hin zu den Vereinen. Im Mittelpunkt stehen Talente, die nach sportlichen Höchstleistungen und Erfolgen streben.

In der Arbeit mit dem Nachwuchs werden allgemeingültige Werte und Ziele wie Fair Play, Teamfähigkeit, Disziplin, Respekt, Achtung und Integration vermittelt.

Ein Ausbau der Zusammenarbeit mit Schulen und Sportinternaten sowie eine flächendeckendere Arbeit mit regionalen Nachwuchstrainern haben bereits begonnen, eine weitere Ausweitung dieser Verknüpfungen sind erstrebenswert. Spezifische Unterlagen zum Training mit Jugendlichen und Kindern wurden 2021 veröffentlicht.

5.7 Mitwirkung in internationalen Organisationen

Der Deutsche Pétanque Verband (DPV) ist im nationalen Spitzensportverband, dem Deutschen Boccia-, Boule-, und Pétanque-Verband eV (DBBPV), und in folgenden internationalen Verbänden Mitglied:

- Confédération Européenne de Pétanque (CEP),
- Fédération Internationale de Pétanque et Jeu Provençal (FIPJP)

Der DBBPV ist Mitglied im Weltverband der Kugelsportarten, Confédération Mondial des Sports de Boules (CMSB).

Der BPV NRW gestaltet internationale Kontakte mit.

Eine wirksame Förderung des Sports Pétanque erfordert eine enge Zusammenarbeit auf partnerschaftlicher Grundlage und eine klare Aufgabenbegrenzung zwischen dem DPV und seinen angeschlossenen Landesverbänden, den Vereinen und anderen nationalen und internationalen Sportorganisationen.

5.8 Stützpunktkonzeption des DPV

Der DPV nutzt Boulehallen und Spielgelände als Bundesstützpunkt für Kadermaßnahmen und nationale wie internationale Veranstaltungen. In NRW sind die Halle und das Spielgelände in Düsseldorf als verbandszertifizierte Bundes-Leistungszentrum anerkannt.

Seit 2018 werden regionalisierte Leistungsstützpunkte installiert, die von einer Stützpunktleitung betreut und von einem Bundestrainer konzeptionell begleitet werden.

5.9 Stützpunktkonzeption des BPV NRW

Folgende Vorgaben sollen Stützpunkte erfüllen:

- Personalstruktur zur Umsetzung der Fördermaßnahmen für LK und NK (Stützpunktleitung, Trainer*innen mit Lizenz und ggf. sonstiges Personal)
- angemessene Anzahl von LK- und NK-Athlet*innen
- vereinsübergreifende Betreuung der Athlet*innen
- geeignetes Spielgelände
- Schulungsraum mit medialer Ausstattung – auch für Analysen
- Gewinnung und Bindung qualifizierter und hoch motivierter Trainer*innen für unterschiedliche Leistungsebenen.

Details werden gemeinsam mit den Stützpunktleitungen erarbeitet.

5.10 GELTUNGSDAUER

Der Strukturplan wurde von der dazu einberufenen Arbeitsgruppe im September 2021 erarbeitet und vom Vorstand des BPV NRW als ENTWURF autorisiert. Weitere Abstimmungen mit dem LSB NRW und dem DPV sollen zu Verbesserungen führen. Der Strukturplan wird dann ab 2022 verwirklicht. Sollten bis zum Ablauf des Planungszeitraums von vier Jahren keine Änderungen erfolgen, so verlängert sich der Strukturplan automatisch für den nächsten Planungszeitraum (World Games-Zyklus).

6 Anhänge – werden nach Bedarf aktualisiert

6.1 Ausschuss „Leistungs-/ Spitzensport“ im BPV NRW

Dem Ausschuss gehören bei der Konstituierung im Oktober 2021 an:

- Beauftragter Leistungs-/ Spitzensport (vorläufig & Vizepräsident Inneres): Dirk Engelhard, 0176 52 42 97 24, inneres@boule-nrw.de
- Landescoach: Berthold Ulrich, 0170 4671764, landescoach@boule-nrw.de
- Vizepräsident Sport: Bernd Lubitz, 0170 78 38 050, sport@boule-nrw.de
- Vizepräs. Jugend: Christian Paffrath, 0178 30 78 464, jugend@boule-nrw.de
- Vizepräs. Schiedsrichterwesen: Graziano Cecchetti, 0162 90 75 953, schiedsrichterwesen@boule-nrw.de
- die (drei) Leiter*innen der Landes-Stützpunkte
 - Düsseldorf: Carolin Birkmeyer, 0151 20510089, sport@surplace.de
 - Ratingen (Jugend): Christian Paffrath, 0178 3078464, jugend@boule-nrw.de
 - Essen-Kettwig: Friedhelm Meiss, 0152 29528743, friedhelm.meiss@boule-kettwig.de
- eine Vertretung für die verbandszertifizierten Leistungsstützpunkte (zunächst): Ralf Beuth, 0176 80043870, PTSV-Wuppertal-Boule@gmx.de
- eine Vertretung des Trainerausschusses (Beauftragter Trainerwesen/ Trainer-Netzwerk): Dirk Beckschulte, 0172 7201127, dirk.beckschulte@boule-nrw.de
- eine Vertretung der (zwölf) Kader-Sprecher*innen (zunächst): Corinna Mielchen, corinna.mielchen@boule-nrw.de.

6.2 Weitere Beteiligte und Kontakte

- Kaderbetreuer: Heinrich van de Wal, kaderbetreuer@boule-nrw.de
- Kadersprecher Herren (zurzeit alle LK & NK): Danny Griesberg, danny.griesberg@boule-nrw.de
- Kadersprecherin Damen (zurzeit alle LK & NK): Corinna Mielchen, corinna.mielchen@boule-nrw.de
- Landescoach Damen Veterans: Ellen Vallen, ellen.vallen@boule-nrw.de
- Landescoach Veterans 55+/ Veterans 65+: Stefan Eisenhut, stefan.eisenhut@boule-nrw.de
- Psychologische Betreuung: Britt Ulrich, 4xulrich@gmx.de und Andreas Meyer, andreas.meyer1986@googlemail.com

6.3 Leistungssportpersonal (Struktur und Qualifizierung)

Die namentliche Auflistung des Leistungssportpersonals mit

- a. Landes-/Stützpunkt-/Honorartrainer*innen,
- b. Trainer*innen mit besonderen Aufgaben (z.B. Athletiktrainer*innen) und
- c. Leistungssportpersonal für Management und Organisation (z.B. Leistungssportkoordinator*in), das aktuell in Ihrem Landesfachverband tätig ist unter Angabe von Funktion, Qualifikation, Standort, Tätigkeitsart.

Mustervorlage:	Funktion	Qualifikation/	Tätig	Tätigkeitsart*
Name		Trainerlizenz	am Standort	
Max Mustermann	Stützpunkttrainer	A-Lizenz	Köln	Nebenberuflich

- Wird zeitnah nachgetragen und im Internet veröffentlicht – unter <https://www.boule-nrw.de/kader/> wird es zusätzlich die Rubrik „Personal“ geben.

6.4 Leistungsbilanz

Ergebnisse der Athlet*innen des BPV NRW der letzten Jahre:

1. Erfolge der BPV NRW Jugend
 - 1.1. Deutsche Meister Titel
 - 2016 Luca Jöris, Mathis Schulz, Elias Kulinna Altersklasse Minimes
 - 2018 Luca Jöris, Mathis Schulz, Fabio Trampler Altersklasse: Cadets
 - 2019 Silvana Lichte, Gabriel Huber, Leander Becker Altersklasse: Juniors
 - 2021 Luca Jöris, Mathis Schulz, Fabio Trampler Altersklasse: Juniors
 - 1.2. Nationalspieler seit 2016
 - Moritz Leibel, Niklas Flocken, Silvana Lichte, Maurice Förster
 - 1.3. Aktuelle Nationalspieler
 - Luca Jöris, Mathis Schulz, Fabio Trampler, Nele Schurr, Lina Grundmann, Franziska Hachmann, Silvana Lichte
 - 1.4. Teilnehmer an Europa und Weltmeisterschaften:
 - Moritz Leibel Vize Europameister im Team
 - Silvana Lichte, Fabio Trampler 5.Platz WM in Thailand
 - WM 2021 in Spanien Luca Jöris, Mathis Schulz

Regelmäßig werden Spieler*innen aus dem NRW Kader zu den Sichtungen der National-teams eingeladen.
Landesmeisterschaften finden 2x im Jahr statt: Tete, Trip und Tireur
Diese können ebenfalls gelistet werden.
2. Espoirs
 - 2.1. Deutsche Meister Titel
 - 2.2. Nationalspieler*innen seit 2016
 - Männer: Robin Stentenbach, Moritz Leibel,
 - Frauen: Krista Bisoke, Julia Reimers, Jennifer Schüler, Kerstin Lisner, Ann-Christin Euler,
 - 2.3. Aktuelle Nationalspieler*innen
 - Silvana Lichte
 - 2.4. Teilnehmer*innen an Europa und Weltmeisterschaften
 - 2017: Julia Reimers, Kerstin Lisner -1. Platz EM Frankreich
 - 2017: Moritz Leibel -2.Platz EM Frankreich
 - 2018: Julia Reimers, Kerstin Lisner -1. Platz EM B Turnier Spanien
 - 2019: Jennifer Schüler
3. Senioren

- 3.1. Deutsche Meister Titel
- 3.2. Nationalspieler*innen seit 2016
 - Frauen: Krista Bisoke, Sandra Maghs, Julia Reimers, Kerstin Lisner, ...
 - Männer: Robin Stentenbach, Marco Lonken, Moritz Rosik, Toufic Faci, ...
- 3.3. Aktuelle Nationalspieler*innen
 - Frauen: Anna Bonhoff, Carolin Birkmeyer, Tess Hauptvogel, Corinna Mielchen
 - Männer: -

4. Veterans

2020 Länderpokal (55+ und Damen 55+ ungeschlagen)

55+	65+	Damen 55+
• Malte Berger	• Reinhard Steffen	• Andrea Kache
• Christopher Czarnetta	• Wilfried Terweih	• Anja Haftmann
• Meinhard Schreiber	• Paul Zimmermann	• Bärbel Brinkel
• Mohamed Kamel Bourouba	• Heinz Brenke	• Diane Mc Peak Ferkinghof

- Die Leistungsbilanz wird zeitnah ergänzt und dann auch im Internet veröffentlicht – unter <https://www.boule-nrw.de/kader/> wird es zusätzlich die Rubrik „Leistungen“ geben.

6.5 Kader-Athleten*innen

6.5.1 Jugendlandeskader 2022 (LK-J)

	Name	Verein	Altersklasse	Bezeichnung	Geburtsjahr
1	Kati Kuipers	Ibbenbüren	JUN	LK-Jw	2006
2	Grundmann Lina	Kamen TVG Kaiserau	JUN	LK-Jw	2007
3	Schnurr Nele	Bochum Diabolo	JUN	LK-Jw	2007
4	Hachmann Franziska	Recklinghausen-Suderwich	JUN	LK-Jw	2007
5	Jöris Luca	Ratingen-Lintorf	JUN	LK-Jm	2006
6	Kremser Len	Ratingen-Lintorf	JUN	LK-Jm	2005
7	Schulz Mathis	Ibbenbüren	CAD	LK-Jm	2008
8					

6.5.2 Jugendnachwuchskader 2022 (NK-J)

	Name	Verein	Altersklasse	Bezeichnung	Geburtsjahr
1	Hoffmann Emma	Bochum Diabolo	CAD	NK-Jw	2007
2	van der Forst Elinor	Ibdenbüren	CAD	NK-Jw	2009
3	van der Forst Susanna	Ibdenbüren	CAD	NK-Jw	2008
4	Kulinna Elias	PC Kamen	JUN	NK-Jm	2006
5	Dnkemann Finn	Ibdenbüren	JUN	NK-Jm	2005
6	Van der Forst Sebastian	Ibdenbüren	JUN	NK-Jm	2007
7	Lobitz Tammo	Siemens Mühlheim	JUN	NK-Jm	2006
8	Schüring Emil	Boule Gerresheim e.V.	CAD	NK-Jm	2010
9	Schüring Mo	Boule Gerresheim e.V.	CAD	NK-Jm	2008
10					

6.5.3 Espoirslandeskader 2022 (LK-E)

	Name	Verein	Altersklasse	Bezeichnung	Geburtsjahr
1	Lichte Silvana	Mühlheim Siemes	ESP U23	LK-ED	2003
2	Madai Jonas	Recklinghausen-Suderwich	ESP U23	LK-EH	2003
3	Fluß Jonas	TV Lünern/Stockum e.V.	ESP U23	LK-EH	2000
4	Förster Maurice	Ibbenbüren	ESP U23	LK-EH	2001
5	Schlüpen Jasper	Mühlheim Siemes	ESP U23	LK-EH	2001
6	Zweers Leon	SuS Krefeld	ESP U23	LK-EH	1999
7					

6.5.4 Espoirsnachwuchskader 2022 (NK-E)

	Name	Verein	Altersklasse	Bezeichnung	Geburtsjahr
1	Busse Jamie	Ratingen-Lintorf	ESP U23	NK-ED	2004
2	Odenwälder Joana	Ratingen-Lintorf	ESP U23	NK-ED	2003
3	Hoffmann Marie	Diaboulo Bochum	ESP U23	NK-ED	2004
4	Lichte Dala	Mühlheim Siemes	ESP U23	NK-ED	2002
5	Warme Anna	Boulefreunde Pont	ESP U23	NK-ED	2001
6	Schulz Janika	Ibbenbüren	ESP U23	NK-ED	2001
7	Gietmann Benno	Altstadtfreunde Bonn e.V.	ESP U23	NK-EH	2004
8	Politz Manuell	Kamen TVG Kaiserau	ESP U23	NK-EH	2003
9	Gebauer Luca	Niederzier Huchem	ESP U23	NK-EH	2003
10	Hoffmann Daniel	Diaboulo Bochum	ESP U23	NK-EH	2002
11	Schröter Johnatan	Ratingen-Lintorf	ESP U23	NK-EH	2004
12	Hillenberg Marc	SG La boule d'Or Niederzier	ESP U23	NK-EH	2000

- Die Übersicht der Athlet+*innen wird zeitnah ergänzt und dann auch im Internet veröffentlicht – unter <https://www.boule-nrw.de/kader/> wird es zusätzlich die Rubrik „Athlet*innen“ geben.

6.6 Landes-Stützpunkte (beantragt)

Ab 2022 nehmen diese Landes-Stützpunkte ihre Arbeit auf (falls diese Anerkennung nicht erfolgt, werden es verbandszertifizierte Stützpunkte):

- Düsseldorf (Niederrhein, LK/NK Herren): Carolin Birkmeyer, 0151 20510089, carolin.birkmeyer@duesseldorf.de
- Ratingen (LK/NK Jugend): Christian Paffrath, 0178 3078464, jugend@boule-nrw.de
- Essen-Kettwig (Ruhrgebiet, LK/NK Damen): Friedhelm Meiss, 0152 29528743, friedhelm.meiss@boule-kettwig.de

6.7 Verbandszertifizierte Leistungsstützpunkte

Ab 2022 nehmen diese Stützpunkte ihre Arbeit auf:

- Wuppertal (Rheinland): Ralf Beuth, 0176 80043870,
PTSV-Wuppertal-Boule@gmx.de
- Geseke (Westfalen): Hans Kutsche, 0170 4425531,
praesident@boule-nrw.de
- Sport- und Tagungszentrum Hachen: Dirk Engelhard, 0176 52429724,
inneres@boule-nrw.de